



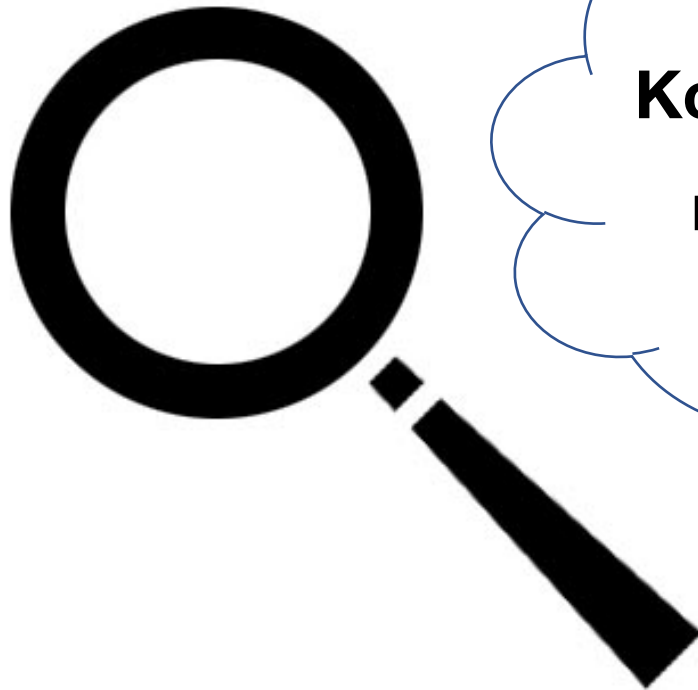
Universität St.Gallen

Symposium Suchtprävention

Konstruktiver Umgang mit Rausch(-mittel)

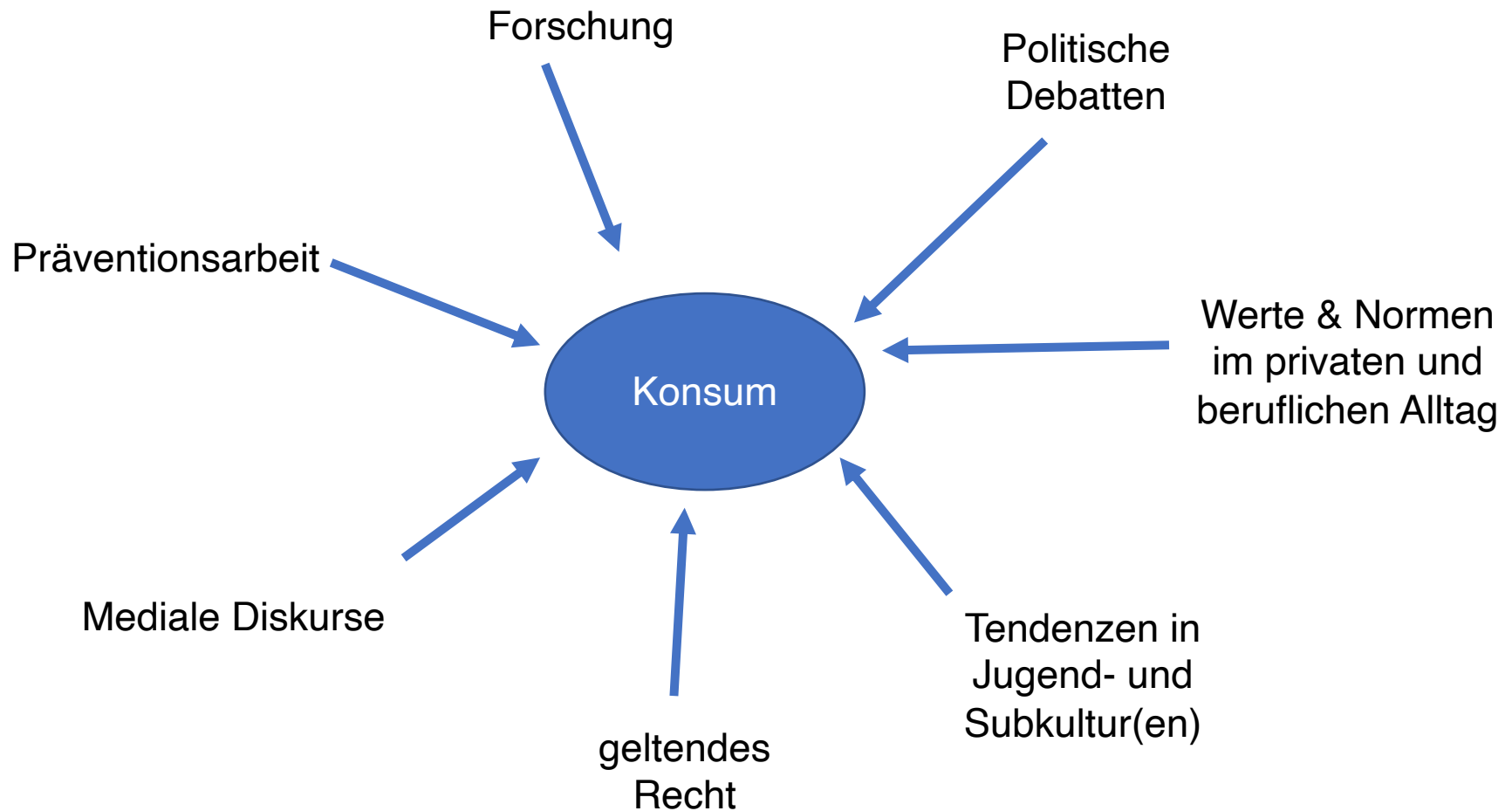
Niklaus Reichle und Florian Elliker

Erwartungen



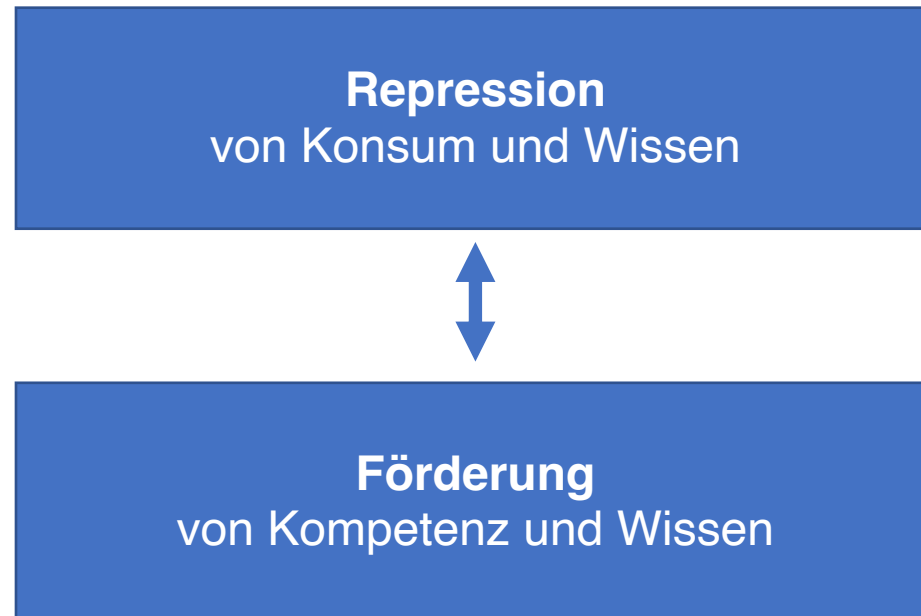
**Konstruktiver Umgang
mit Rausch(-mittel)**

Konsum von ‚Rauschmitteln‘



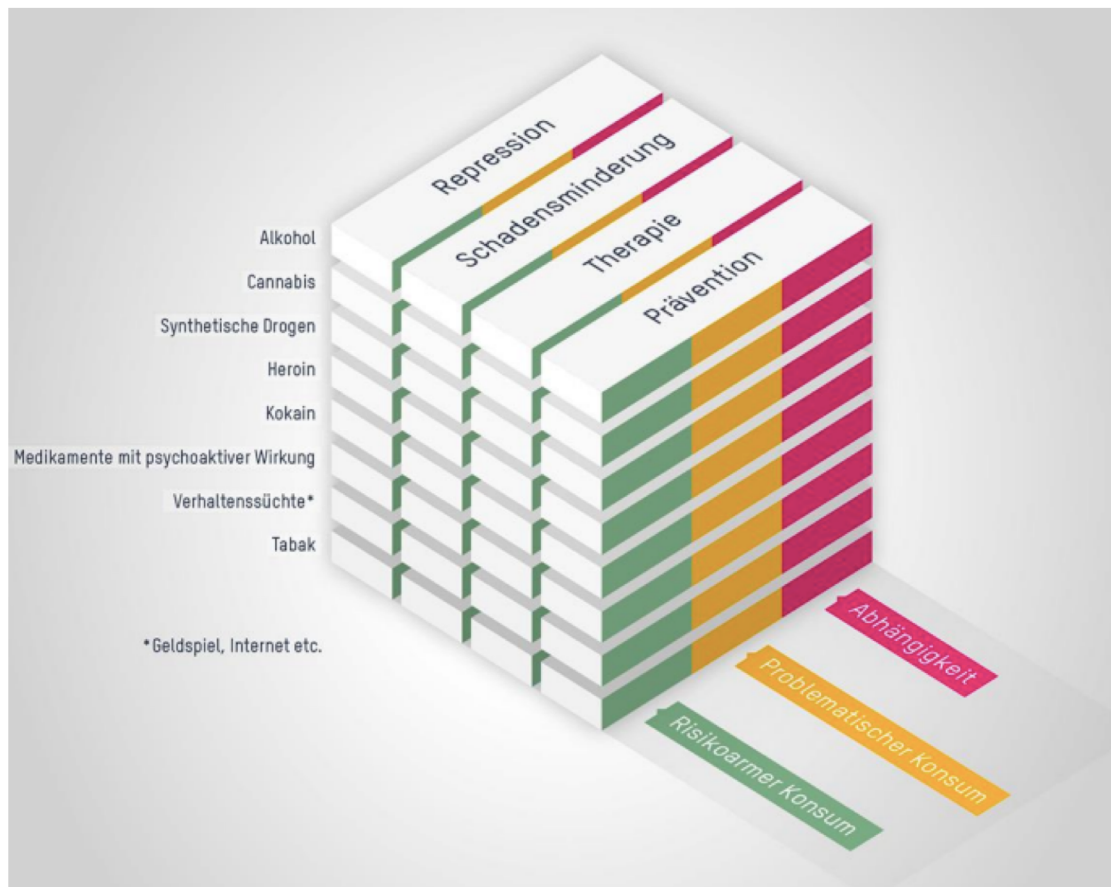
Gesellschaftliche Handhabe von «Rauschmitteln»

Spannungsfeld

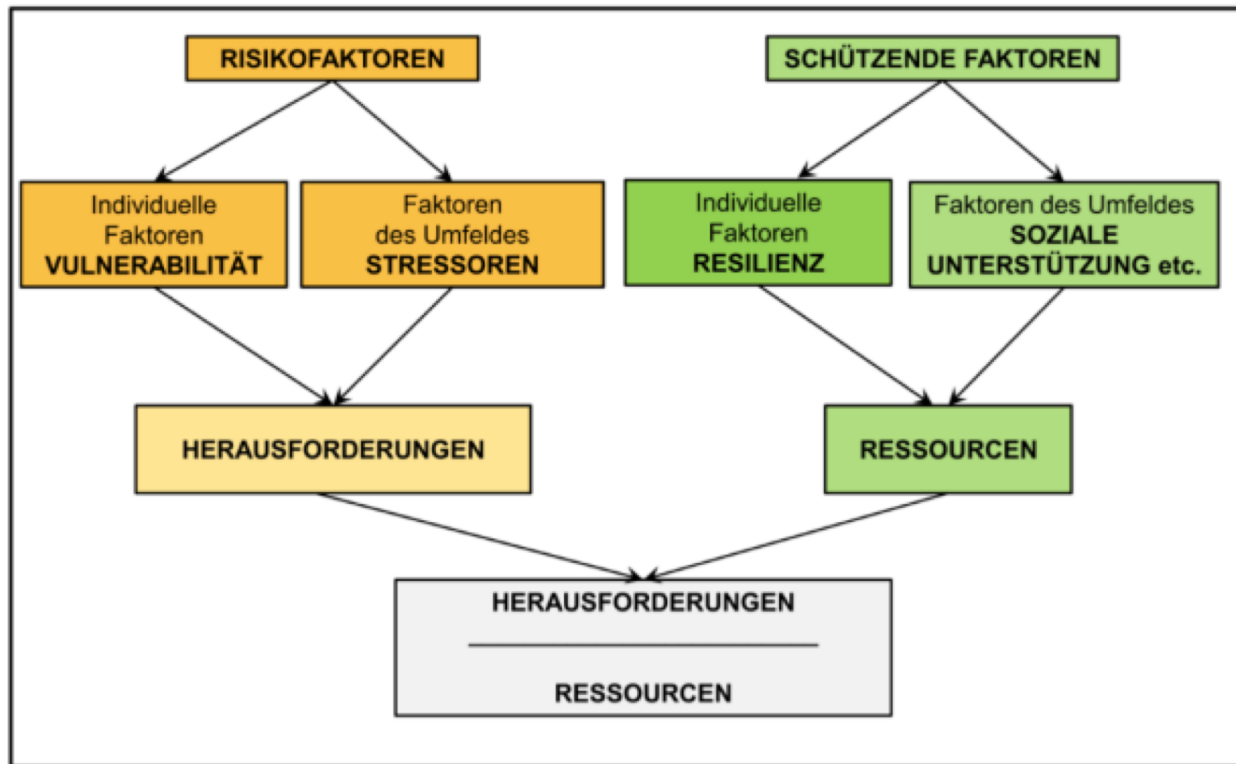


Gesellschaftliche Handhabe von «Rauschmitteln»

Vier-Säule-Politik: «Die Schweizer Drogenpolitik setzt sich zum Ziel, den Drogenkonsum und seine negativen Folgen für die Konsumierenden und die Gesellschaft nachhaltig zu vermindern.» (BAG, Nationale Strategie Sucht)



Gesellschaftliche Handhabung von «Rauschmitteln»



Modell der Risiko- und Schutzfaktoren

(Abderhalden 2010
Thomasius und Brönig 2012)

Konstruktiver Umgang ... womit?

Zwei Fokusbereiche

- Institutionalisierte Zuständigkeiten
- Sprachgebrauch

Institutionalisierte Zuständigkeit Wofür?

Startseite der Suchtberatung einer kantonalen Institution:

«Suchtberatung

Haben Sie Fragen rund um die Themen Sucht, Abhängigkeit oder Risikokonsum?

Haben Sie oder eine nahestehende Person Probleme mit Alkohol, Nikotin, Drogen, Medikamenten, Onlineverhalten, Glückspiel oder anderen suchtartigen Verhaltensweisen?

Sind Sie aufgrund einer Massnahme, Weisung oder Auflage auf der Suche nach Fachtherapie?

Wir bieten zu allen Themen unbürokratische Hilfe und Beratung für alle beteiligten Personen und Institutionen.»



Wer ist hier gemeint? ... Wer nicht?

Welches Verhalten wird adressiert? ... Welches nicht?

Institutionalisierte Zuständigkeit

Problematischer Konsum

- versch. öffentliche/staatliche Organisationen
- spezifische wissenschaftliche Disziplinen

Gelingender Konsum

- ?
- ... wirtschaftlich agierende Akteure

Grundtendenz: Substanzkonsum als deviantes Verhalten



Labeling-Ansatz

Wie werden Attribute wie «Abweichler» oder «Krimineller» vergeben?

«Der Mensch mit abweichendem Verhalten ist ein Mensch, auf den diese Bezeichnung erfolgreich angewandt worden ist; abweichendes Verhalten ist Verhalten, das Menschen so bezeichnen.»

(Howard Becker, 1981, S.8)

Grundtendenz: Substanzkonsum als deviantes Verhalten

Drei Begriffe, welche Ihnen spontan in den Sinn kommen, wenn Sie den Begriff «**Rauschmittel**» lesen



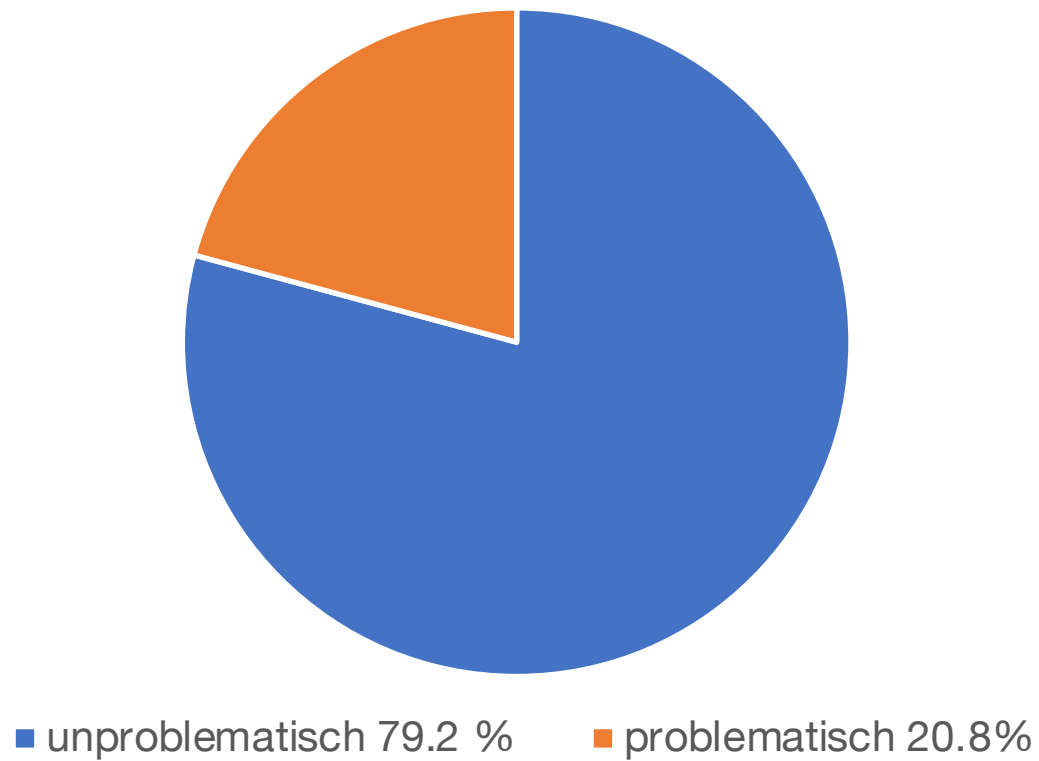
Grundtendenz: Substanzkonsum als deviantes Verhalten

Drei Begriffe, welche die **Praxis des Konsums bewusstseinsverändernder Substanzen** beschreiben und die für Ihren beruflichen Alltag typisch sind



Grundtendenz: Substanzkonsum als deviantes Verhalten

Cannabiskonsum in der Schweiz (regelmässige Konsumierende)



Quelle: Znoj 2000

Wenn Devianz zum Normalfall wird

- **These 1:** Das Labeling, das sich effektiv auf etwa 20.8% der Konsumierenden bezieht, berührt letztlich auch die 79.2%, die unproblematisch konsumieren.
- **These 2:** Das Labeling für gelingende Konsumpraktiken und die Personen, die gelingend konsumieren, sind wenig entwickelt, oder kaum verbreitet.

**Unexplored Reality gelingender alltäglicher
Konsumpraktiken:**

Weil nicht sein kann, was nicht sein darf

Wenn Devianz zum Normalfall wird

«Was hingegen aus Perspektive von Public Health, im Suchtdiskurs und im professionellen Tun nur selten thematisiert wird, ist die Tatsache, dass der Konsum psychoaktiver Substanzen in den meisten Fällen nicht zu Problemen führt, resp. diese bewusst und damit zugunsten anderer, positiv erlebter Wirkungen in Kauf genommen werden.»

(Berthel, Gallego & Krebs 2020, S.3)

Wenn Devianz zum Normalfall wird - Reiten und Ecstasy



«Is ecstasy more dangerous than horse riding?» (David Nutt 2021)

Spracharbeit – gelingender Konsum

Suchen Sie zu dritt nach Begriffen, die sich auf die gut vier Fünftel der Cannabiskonsumierenden beziehen, deren Konsum als unproblematisch betrachtet wird:

- Drei Begriffe, die Ihnen in den Sinn kommen, wenn Sie den Begriff «**Rauschmittel**» lesen und an gelingende Konsumformen denken
- Drei Begriffe, welche die **Praxis des gelingenden Konsums bewusstseinsverändernder Substanzen** beschreiben
- Drei Begriffe, die sich **auf die Personen beziehen, die gelingend Substanzen** konsumieren.

Institutionalisierte Zuständigkeit



Stiftung **Suchthilfe**



Diskutieren Sie in der Gruppe, wie sich institutionalisierte Zuständigkeiten für gelingende Formen des Substanzkonsums realisieren liessen (sprachlich aber auch organisatorisch).

Rehabilitierung von Substanzen – Beispiel Cannabis

„Experimentierartikel“ – ein ergebnisoffener Prozess?



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Pilotversuche mit Cannabis



Seit 15. Mai 2021 ist eine Änderung des Betäubungsmittelgesetzes in Kraft. Sie ermöglicht Pilotversuche mit kontrollierter Abgabe von Cannabis zu «Genusszwecken». Die Versuche sollen eine wissenschaftliche Grundlage für die künftige gesetzliche Regelung liefern.



Rehabilitierung von Substanzen – Beispiel Cannabis

The screenshot shows the website of the Swiss Federal Office of Public Health (BAG). The breadcrumb trail is: [Der Bundesrat](#) > [EDI](#) > [BAG](#) > [Bundesamt für Gesundheit BAG](#) > [Gesund leben](#) > [Sucht & Gesundheit](#) > [Cannabis](#) > [Pilotversuche mit Cannabis](#).

The main heading is **Pilotversuche mit Cannabis**. Below it, the text states: **Seit 15. Mai 2021 ist eine Änderung des Betäubungsmittelgesetzes in Kraft. Sie ermöglicht Pilotversuche mit kontrollierter Abgabe von Cannabis zu «Genusszwecken». Die Versuche sollen eine wissenschaftliche Grundlage für die künftige gesetzliche Regelung liefern.**

Below this, it says: **Am 25. September 2020 hat das Parlament eine Änderung des Betäubungsmittelgesetzes (BetmG) verabschiedet. Diese Revision schafft mit dem neuen Artikel 8a BetmG die gesetzliche Grundlage für die Durchführung von örtlich und zeitlich begrenzten, wissenschaftlichen Pilotversuchen mit Cannabis.**

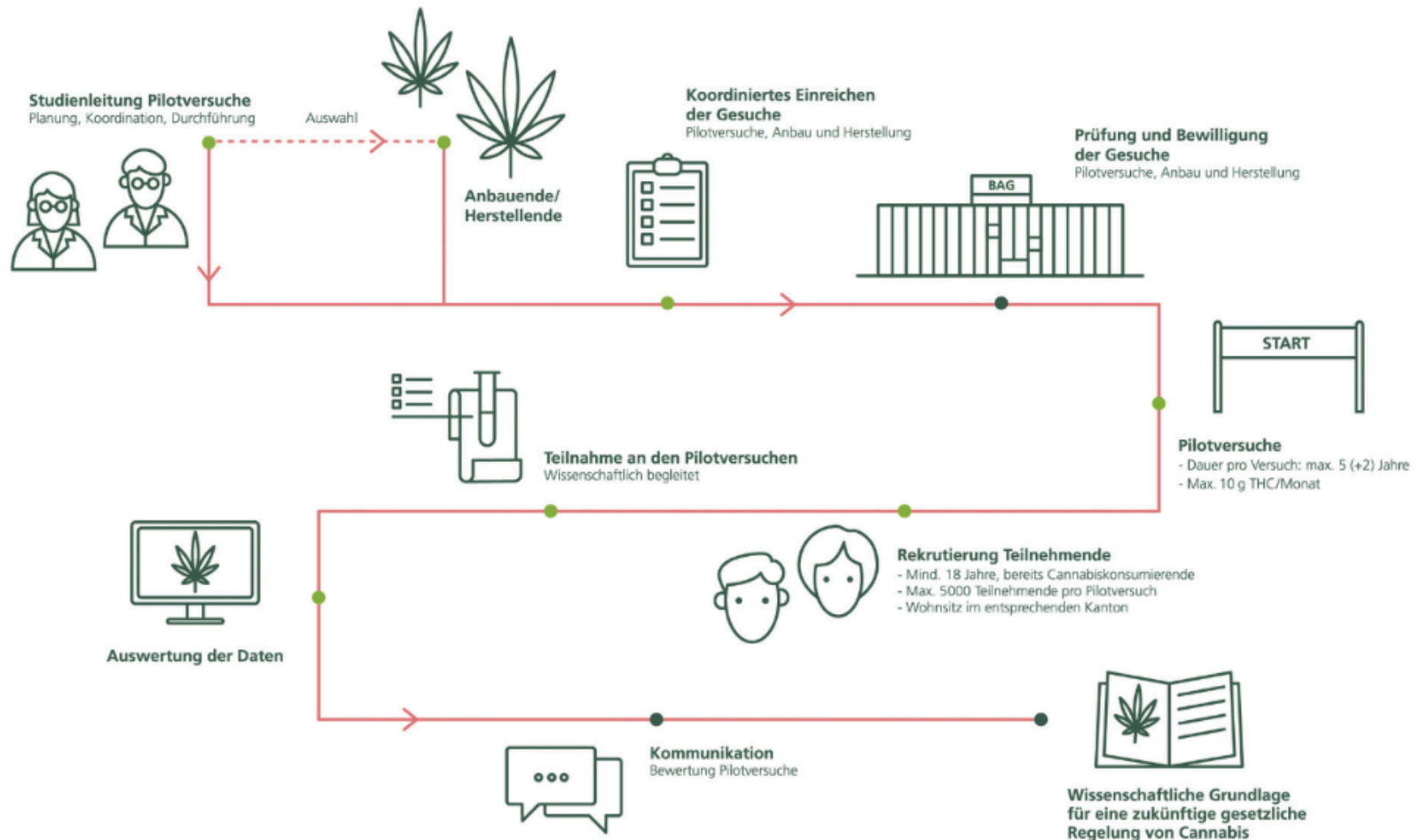
On the right side, there is a contact box for the **Abteilung Prävention nichtübertragbarer Krankheiten** at the **Bundesamt für Gesundheit BAG**, located at Schwarzenburgstrasse 157, 3003 Bern, Schweiz. The contact information includes a telephone number (+41 58 463 88 24) and an email address.

Four red circles with blue arrows pointing to them are overlaid on the page:

- Gesund leben**: Points to the 'Gesund leben' menu item in the top navigation bar.
- Bundesamt für Gesundheit**: Points to the 'Bundesamt für Gesundheit BAG' breadcrumb link.
- Sucht und Gesundheit**: Points to the 'Sucht & Gesundheit' breadcrumb link.
- Abteilung Prävention nichtübertragbarer Krankheiten**: Points to the contact information for this department.

Rehabilitierung von Substanzen – Beispiel Cannabis

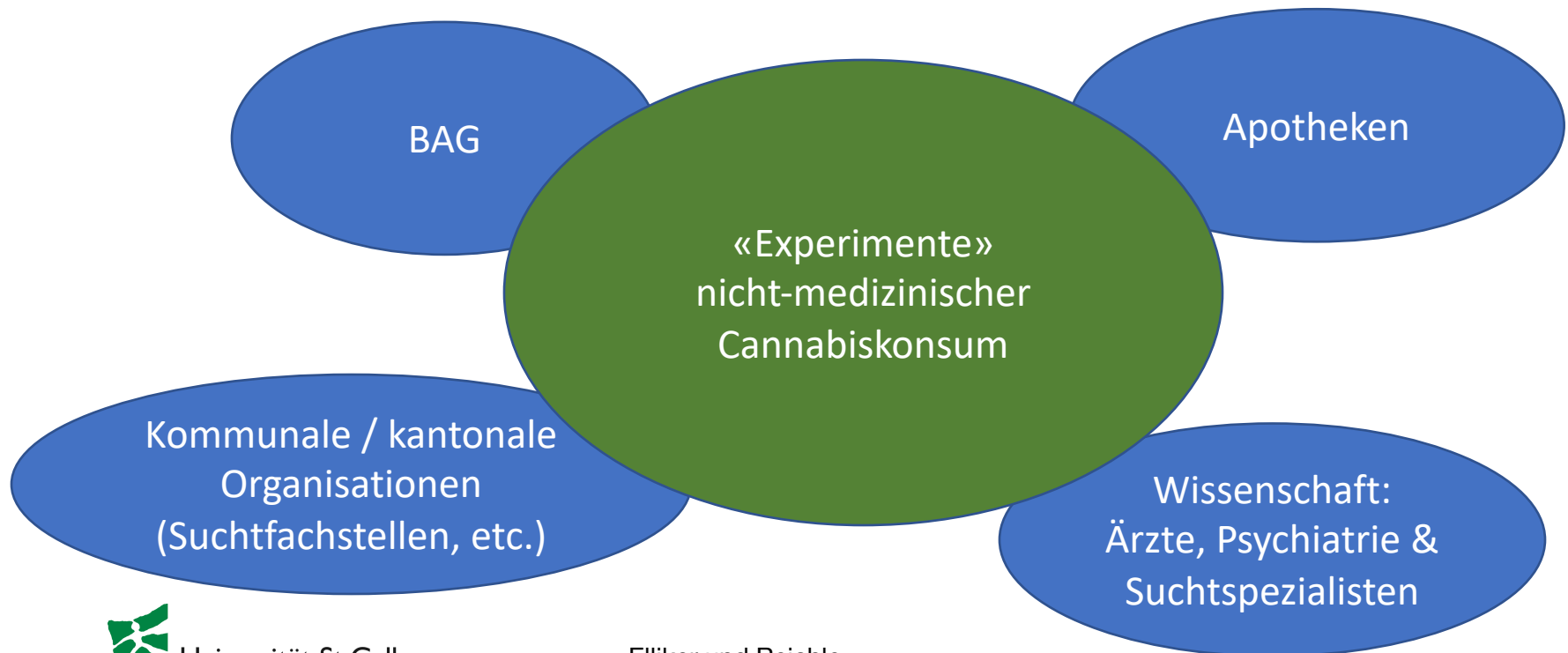
Ablauf der Pilotversuche mit Cannabis



Rehabilitierung von Substanzen – Beispiel Medikalisierung

Beispiel Cannabis – Pilotversuche zur kontrollierten Abgabe von Cannabis zu «Genusszwecken»

Das BAG kann [...] Pilotversuche bewilligen «die es erlauben, Erkenntnisse darüber zu gewinnen, wie sich neue Regelungen auf den Umgang mit diesen Betäubungsmitteln zu nicht medizinischen Zwecken auswirken» (Art. 8a BETMG)



Rehabilitierung von Substanzen – Beispiel Ökonomisierung

- Cannabis als wirtschaftliches Potenzial

Nr. 22/2021 vom 03.06.2021

SCHWEIZER DROGENPOLITIK

**Die Prohibition ist gescheitert –
es lebe der freie Markt?**

Schlusshypothese

Sprachgebrauch und institutionalisierte Zuständigkeiten verkleinern den Möglichkeitsraum für offene Debatten und unvoreingenommene wissenschaftliche Studien.

Rehabilitierung von Substanzen

